

Quartalsbericht - 3. Quartal 2008

3. Quartal bleibt hinter Erwartungen zurück

Geschäftsverlauf und Ertragslage

Im dritten Quartal 2008 erzielte die Jost AG einen Umsatz von 144 Tausend Euro und ein Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit von -94 Tausend Euro. Auf Neunmonatssicht konnten somit 533 Tausend Euro Umsatzerlöse verbucht werden. Das Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit belief sich in diesem Zeitraum auf -182 Tausend Euro, das EBIT betrug -192 Tausend Euro.

Bedingt durch den schleppenden Verlauf in der Vermittlung von Kanzleien blieb der Umsatz im dritten Quartal hinter den Erwartungen zurück. Dies ist u. a. auch darauf zurückzuführen, dass die Jost AG als Vermittler nur bedingt Einfluss auf den Zeitpunkt des Vertragsabschlusses nehmen kann. Der fehlende Umsatz wirkte sich negativ auf das Ergebnis aus, die Fixkosten schlagen überproportional zu Buche. Der Ausblick auf den weiteren Geschäftsverlauf ist insgesamt positiv, allerdings bleibt abzuwarten, inwieweit die aktuelle Finanzkrise die verkaufswilligen Eigentümer der Kanzleien in ihren Entscheidungen beeinflusst.

Investitionen in die Zukunft

Auf die Sicherung der Zukunft des Unternehmens legt die Jost AG, wie schon in den letzten Jahren auch im laufenden Geschäftsjahr großen Wert. Insbesondere die überdurchschnittlichen hohen Investitionen in langfristig angelegte Marketingmaßnahmen unterstützen die Marktpräsenz und den Unternehmenserfolg nachhaltig. Hierzu der Vorstandsvorsitzende der Jost AG, Klaus Jost: „Die Zukunftssicherung bedingt heute Investitionen und verursacht heute Kosten, die kurzfristig das Ergebnis belasten, die aber die Grundlage für künftiges Wachstum sind und damit langfristig Werte schaffen“.

Jost auf einen Blick

Kennzahlen	3. Quartal 2008	kumuliert
Umsatzerlöse	144 TEUR	533 TEUR
Erg. d. gew. Geschäftstätigkeit	-94 TEUR	-182 TEUR
EBIT	-96 TEUR	-192 TEUR

Anzahl der Aktien	439.000 Stück
Kurs zum 30.09.2008	8,75 EUR

Ausblick

„Die Umsatzverschiebungen im Geschäft mit Steuerberatern und Wirtschaftsprüfern, die auch im dritten Quartal zu verzeichnen waren, werden nach unserer Einschätzung im vierten Quartal mehr als ausgeglichen. Schon in den ersten Wochen im Oktober konnten mehr Provisionserlöse verbucht werden, als im dritten Quartal des laufenden Jahres. Wir werden wieder schwarze Zahlen schreiben“, so Vorstand Alexander Jost. Nachdem die Kanzleivermittlung Projektgeschäft ist, ist eine präzise quartalsbezogene Vorhersage der Geschäftsentwicklung schwierig. Trotz dieser Unsicherheit geht der Vorstand davon aus, dass sich der Umsatz zum Jahresende im Rahmen der letzten Prognose einstellen wird. Der genaue Wert des Ertrages hängt davon ab, inwieweit es gelingt, die laufenden Projekte zum Abschluss zu bringen.

Aktie

Die Hauptversammlung hat der Jost AG das Recht eingeräumt, eigene Aktien bis zu 10% des Grundkapitals zurückzukaufen. Davon wurde bisher kein Gebrauch gemacht.

Der Schlusskurs der Aktie der Jost AG wurde am 30. September 2008 mit 8,75 Euro festgestellt. Ihren Tiefstkurs mit 8,52 Euro erreichte die Jost Aktie im dritten Quartal 2008 am 03. September 2008. Der Höchstkurs betrug am 10./11. Juli 2008 9,17 Euro.

Tagesaktuelle Kurse unter: www.jost-ag.com

Jost hält den Kontakt

Wenn Sie schriftliche oder elektronische Unterlagen von der Jost AG möchten, stellen wir Ihnen die gewünschten Informationen gerne zur Verfügung. Rufen Sie uns unter 09123 / 179-150 an oder schreiben Sie uns unter info@jost-ag.com und Sie erhalten umgehend unsere Finanzberichte bzw. weitere Informationen. Diese Dokumente stehen für Sie auch unter www.jost-ag.com zum Download bereit.

Termine

05.11.2008	Analystenkonferenz München
26.11.2008	Investorenkonferenz München
30.01.2009	4. Quartalsbericht 2008
31.03.2009	Hauptversammlung